

Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ausserordentliche Versammlung
Sonntag, 21. Oktober 2012, 10.45 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Traktanden

1. Anstellung eines Pfarrers zu 80%

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. September 2012 beschlossen, der Kirchgemeinde Herr Pfarrer **Frank Naumann, geb. 1966, von Oftringen AG in Limpach BE**, zur Anstellung vorzuschlagen:

2. Kredit Sanierungsarbeiten Pfarrhaus Dufourstrasse 5

Verhandlungen

Der Kirchgemeindepäsident, Andreas Dätwyler begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen Versammlung. Das Verfahren der Versammlung ist in den Art. 39ff des Organisationsreglements (OgR) der ev.-ref. Kirchgemeinde Burgdorf geregelt.

Die Versammlung wurde publiziert:
im Anzeiger von Burgdorf vom 20. September und 18. Oktober 2012
auf der Gemeindegseite der Zeitung „reformiert.“ vom Oktober 2012.

Andreas Dätwyler verweist auf den Artikel 4 über das Stimmrecht in der Kirchgemeinde und erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Er stellt fest, dass neben der Sekretärin Susanne Baumgartner, Mirjam Trüssel und Deborah Egger nicht stimmberechtigt sind. Selbstverständlich auch nicht Herr und Frau Naumann.

Vorgeschlagen und gewählt wird als Stimmzähler: Peter Tschannen

Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt heute 7'696 Personen.
4'177 Frauen und 3'519 Männer inkl. ausländische Stimmberechtigte.

Anwesend sind:

- der Präsident der Kirchgemeinde Andreas Dätwyler	1
- die Sekretärin der Kirchgemeinde Susanne Baumgartner	1 (nicht stimmberechtigt)
- Stimmberechtigte Gemeindeglieder:	32
Total Stimmberechtigte:	33
Absolutes Mehr:	17 Stimmen

Entschuldigt haben sich:

Verena Kaufmann, Kirchgemeinderätin
Flurina Schenk, Kirchgemeinderätin
Christina Wenger, Kirchgemeinderätin

Behandlung der publizierten Geschäfte

Die Traktanden werden in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandelt. Andreas Dätwyler übergibt das Wort dem Ratspräsidenten Wolfgang Klein.

1. Anstellung eines Pfarrers zu 80%

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. September 2012 beschlossen, der Kirchgemeinde

Herr Pfarrer **Frank Naumann, geb. 1966, von Oftringen AG in Limpach BE**, zur Anstellung vorzuschlagen:

Der Wahlvorschlag wurde ordnungsgemäss veröffentlicht.

Es wurden keine freien Vorschläge eingereicht.

Auf die Eintretensfrage des Präsidenten wird das Wort nicht verlangt. Eintreten ist somit beschlossen.

Der Kirchgemeinderatspräsident Wolfgang Klein orientiert über den Weg von der Ausschreibung bis zum Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats:

Nach der Kündigung von Pfr. Christoph Zeller hat der Kirchgemeinderat zusammen mit dem Pfarrteam überprüft, in welchem Umfang und mit welchen Arbeitsfeldern die Nachfolge ausgeschrieben werden soll. Er beschloss im Hinblick auf die bevorstehenden Änderungen per 1. Januar 2014, ein Pensum von 70% - 90% auszuschreiben. Zudem soll die Nachfolgesperson ab 1. Januar 2014 die Heimpfarrstelle im Senevita Burdlef übernehmen.

Auf die Ausschreibung gingen 13 Bewerbungen termingereicht ein. 4 Personen wurden zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.

Zusammen mit dem Pfarrteam hat der Kirchgemeinderat einstimmig beschlossen, Pfr. Frank Naumann zur Anstellung vorzuschlagen. Mit Herrn Naumann wurden intensive Gespräche über Stellenumfang, Arbeitsfelder, Pfarrhaus usw. geführt. Die Heimleitung der Senevita Burdlef ist in das Verfahren einbezogen worden. Sie steht der Zusammenarbeit mit Herr Pfr. Naumann sehr positiv gegenüber.

Pfr. Frank Naumann ist zurzeit Pfarrer in Limpach. Er möchte seine Stelle in Burgdorf per 1. April 2013 antreten. Er ist bereit, den Unterricht seiner Konfirmationsklasse ab 1. Februar zu übernehmen. Die Anstellung erfolgt ab 1. Februar zu 10% für den Unterricht und ab 1. April zu 80%.

Bis Ende 2012 hat Pfrn. Béatrice Müller die Vertretung von Pfr. Christoph Zeller übernommen. Ab 1. Januar 2013 übernimmt Pfr. Andreas Schmockler die weitere Vertretung.

Es ist die erste Anstellung einer Pfarrperson nach der neuen Kirchengesetzgebung. Bisher wurden Pfarrerinnen und Pfarrer jeweils für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Die laufende Amtszeit endet am 31. Dezember 2013. Neu werden die Pfarrpersonen befristet oder unbefristet angestellt. Deshalb wird Pfr. Naumann nicht gewählt sondern die Kirchgemeindeversammlung beschliesst seine Anstellung.

Herr Pfr. Frank Naumann stellt sich der Versammlung vor, erzählt über seinen beruflichen Werdegang und seine Motivation in Burgdorf Pfarrer sein zu wollen.

Andreas Dätwyler dankt Herrn Naumann für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung Herrn Pfr. Frank Naumann wie folgt anzustellen: 1. Februar bis 31. März 2013 zu 10% und ab 1. April 2013 unbefristet zu 80%.

Abstimmung: Einstimmig und ohne Enthaltungen wird dem Antrag mit Applaus zugestimmt.

Pfr. Frank Naumann bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich sehr auf seine Arbeit in Burgdorf.

2. Kreditantrag Sanierungsarbeiten Pfarrhaus Dufourstrasse 5

Kirchgemeinderat Roland Müller stellt das Projekt vor.

Durch den Pfarrerwechsel werden im Gebäude einige Sanierungsarbeiten erforderlich. Der Kirchgemeinderat hat zudem beschlossen, den bestehenden Autoabstellplatz zu überdecken.

Die Oberflächen der Wände und Decken in den Räumen im EG und OG werden neu gestrichen, das Holzwerk der Fenster und Fensterfutter werden wo nötig ausgebessert. Die Oberflächen im UG werden nur wo nötig neu gestrichen. Ausführung Nov./Dez. 2012.

Der Dusche/WC-Raum im OG hat eine Sanierung nötig. Die Sanitärapparate und Plattenbeläge werden erneuert. Die Zu- und Ableitungen werden angepasst und wo sinnvoll erneuert. Im Bad werden defekte Armaturen ausgewechselt. Ausführung Nov./Dez. 2012.

Neubau eines Autounterstandes auf der Nordwestseite. Evtl. muss die bestehende Pflasterung abgesenkt werden. Die rechtlichen Bedingungen (Grenzabstände, Näherbaurecht etc.) müssen noch geklärt werden. Es wird ein Baugesuch nötig sein. Ausführung im 2013.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt zu Handen der Kirchgemeindeversammlung, für die oben aufgeführten Arbeiten, einen Investitionskredit von total CHF 80'000.-- zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen wird dem Investitionskredit zugestimmt. Herr und Frau Naumann werden ab Ende Januar das Pfarrhaus beziehen können.

3. Verschiedenes

Frau Eva Kellerhals zeigt sich enttäuscht, dass sie vor der Kirchgemeindeversammlung nicht mehr Informationen über den anzustellenden Pfarrer hatte.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Andreas Dätwyler dankt für das Erscheinen und wünscht allen einen guten Sonntag und schliesst die Versammlung um 11.05 Uhr

Für das Protokoll:

Der Präsident der Kirchgemeinde

Die Sekretärin der Kirchgemeinde

Andreas Dätwyler

Susanne Baumgartner